Ein Adrenalinstoß der einsamen Spitzenklasse

Sechs Minuten - mehr braucht es nicht, um das Leben von Detective Ted Conkaffey vollständig zu ruinieren: Man wirft ihm vor, die dreizehnjährige Claire Bingley entführt und brutal vergewaltigt zu haben. Zumindest hat sie ihn auf einem Foto identifiziert. Conkaffey landet für acht Monate hinter Gittern. Die Anklage gegen ihn wird zwar aus Mangel an Beweisen fallengelassen, doch alle Welt glaubt zu wissen, dass einzig und allein er es gewesen ist, der Claire entführt hat. Conkaffeys Frau reicht die Scheidung ein. Er wird aus dem Polizeidienst entlassen. Um der gesellschaftlichen Ächtung zu entgehen, zieht sich der Ex-Cop nach Crimson Lake, eine Kleinstadt im Norden Australiens, zurück. Dort trifft er auf Amanda Pharrell, die sein Leben gehörig durcheinanderwirbelt.

Amanda weiß ganz genau, was es heißt, Staatsfeind Nr. 1 zu sein. Vor Jahren musste sie wegen angeblichen Mordes ins Gefängnis. Nun tun sich die beiden Außenseiter zusammen und arbeiten als Privatdetektive. Ihr Fall: Jake Scully, ein berühmter Schriftsteller mit Doppelleben und kaputter Familie, ist verschwunden. Conkaffey stürzt sich in die Ermittlungen, gerät allerdings schon bald an seine Grenzen. Die örtliche Polizei behindert seine Arbeit mit harschen Methoden. Dann platzt das Inkognito von Conkaffey, die Medien erzeugen Hysterie. Lynchstimmung macht sich breit. Während er den Fall seiner neuen Partnerin wieder aufrollt und sie versucht, ihn zu entlasten, nimmt der Fall des Schriftstellers überraschende Wendungen. Nichts ist so, wie es auf dem ersten Blick scheint ...

Kaum jemand sonst wird so gefeiert wie Candice Fox: von Schriftstellerkollegen wie Lee Child, James Patterson oder Harlan Coben, von der Presse und von den Lesern. Und das aus gutem Grund. Denn die Romane aus ihrer Feder sind der absolute Thrillerwahnsinn! "Crimson Lake" ist verdammt genialer Lesestoff. Die australische Autorin führt uns ganz nah an die Abgründe der menschlichen Seele und stößt uns ohne Erbarmen runter. Ihre Bücher sind so explosiv, dass einem nach nur wenigen Sätzen die Nerven in Tausend Fetzen zerreißen. Während der Lektüre läuftÂ´s einem eiskalt den Rücken runter. Also Vorsicht! Fox schreibt wahre Teufelswerke. Man braucht für diese unbedingt einen Waffenschein. Und man muss sogar Angst um sein Leben haben. Diese kosten einem das Seelenheil.

Wie ein einziger Leserausch - nach dem letzten Satz der Thriller von Candice Fox fühlt man sich ganz high, wie auf Drogen. Was man mit diesen in die Hände kriegt, ist so spannend, dass es kaum auszuhalten ist. Noch Tage nach dem Weglegen von "Crimson Lake" ist an Schlaf nicht zu denken. Denn Alpträume sind selbst Wochen später noch garantiert. Die Story raubt einem Sprache und Atem. Und sie haut einen glatt um. Absolut mörderisch!

Susann Fleischer 30.10.2017

Quelle: www.literaturmarkt.info